Blauring und Pfadi

72h-Projekt

Aktion 72h-Projekt Blauring Oberwinterthur und Pfadi Hohenlandenberg

Donnerstag. 10. September. Reithalle Winterthur. 18.11 Uhr. Genau zu diesem Zeitpunkt wurde von Projektgötti Michael Künzle das Projektziel der Aktion 72h bekanntgegeben. So sollten der Blauring Oberwinterthur und die Pfadi Hohenlandenberg innerhalb der 72 Stunden einen neuen Grillplatz in Oberi bauen und zusätzlich Spenden für die Stiftung Wunderlampe sammeln. Nachdem die Kinder wieder nach Hause gegangen waren, sassen alle Leiter zusammen und es wurde das weitere Vorgehen geplant. Am Freitagmorgen wurde dann fleissig Kuchen gebacken, Lebensmittel für das Wochenende gesammelt, Lebensmittelsponsoren gesucht und gefunden und im Wald wurde das Gelände für den Grillplatz gerodet und bereits mit dem Abtragen des Bodens begonnen.
Am Ende des Tages war bereits die Hälfte des Bodens welcher abgetragen werden sollte abgetragen. 2 von 4 Baumstämmen waren platziert und das Gerüst aus Armierungseisen für den Grill fertiggestellt. Ebenfalls wurde in der Stadt Winterthur Kuchen verkauft und Spenden gesammelt sowie die vielen gesammelten Lebensmittel in die katholische Kirche gebracht.
Früh am Samstagmorgen ging die Arbeit weiter. Im Wald oberhalb des Schulhauses Lindberg wurde fleissig gepickelt und der Boden abgetragen, währenddem mit kreativen Ideen weiter Spenden und Lebensmittel gesammelt wurden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen beim Dorfbrunnen ging es zielstrebig weiter. Im Dorf wurde bereits für den Eröffnungsanlass gebastelt und organisiert und im Wald wurden die letzten Baumstämme platziert und das abgetragene Gelände mit gespendetem Kies aufgefüllt. Ebenfalls wurde der Grillrost im Boden verankert und die Grillform mit gesammelten Steinen aufgefüllt.
Am Samstagabend war dann der Grillplatz im groben fertig gestellt. Kurz vor Abschluss der Arbeiten wurden die fertig gestellten Bänkli aus Holz gebracht und mit vereinten Kräften platziert.
Da bereits ein grosser Teil der Ziele erreicht war, begann der Sonntag erst um 9.00 Uhr. Nach gemeinsamem Brunch machte sich eine Gruppe erneut auf zum Wald um der Grillstelle den Feinschliff zu verpassen, aufzuräumen und den gebauten Holzunterstand zu füllen.
Am Nachmittag wurde das Buffet aufgebaut, die vorbereitete Suppe gebracht und der Weg zur Grillstelle mit Wimpeln gesäumt. Nach einer Eröffnungsrede der Projektleiter und dem Projektgötti genossen die rund 200 Gäste eine gute Gerstensuppe bei spannenden Gesprächen und einem wunderbaren Ausblick über Oberi und Hegi. Für die Stiftung Wunderlampe wurden 2450. Franken gesammelt.
Wir danken als letztes allen Sponsoren welche uns mit Baumaterialien wie auch mit Kuchen, anderen Lebensmitteln und Geldspenden unterstützt haben.

Krankenmobilien

Elsi Linder – 30 Jahre

Auch die Büroarbeit gehört zu Elsi Linders Tätigkeit

Elsi Linder – 30 Jahre im Dienste des Krankenmobilienmagazins

In der Regel denkt man nicht daran, ganz anders im Notfall, etwa bei einem Unfall oder einer Krankheit: So passiert im September dieses Jahres, als unser Sohn mit abgerissener Achillessehne vom Sportplatz via Notfallbehandlung im Spital von seinen Kollegen zu uns nach Hause gebracht worden war. Schnell holte ich das passende Badebrett bei Elsi Linder an der Oberen Hohlgasse 1 und das Duschen in der Badewanne war hernach problemlos möglich.
Das Gleiche gilt für Rollstühle, Rollatoren, Gehstöcke und andere nützliche Gegenstände. Alle sind dankbar, sie nie zu gebrauchen und doch sind alle glücklich, das Krankenmobilienmagazin im «Dorf» Oberi zu wissen. Und die Nähe ist ein Privileg für uns Oberianer, denn als Elsi Linder am 6. Dezember 1985 die Betreuung des Magazins übernahm, existierten noch drei ähnliche Einrichtungen allein in der Stadt Winterthur. Dank guter Lage, einem idealen Geräteraum und dem unermüdlichen Engagement von Elsi und ihrem Ehemann Toni hat das Magazin in Oberi bis heute überlebt und leiht mittlerweile auch Gegenstände ins Weinland und gar in den Thurgau und Aargau aus. Die Tarife sind sozialverträglich angesetzt, das Defizit trägt der Krankenpflegeverein Oberwinterthur (KPVO).

Elsi Linder gibt mit ihrer Tätigkeit unserem Verein ein Gesicht gegen aussen. Der Vorstand ist froh und glücklich, dass Elsi das Magazin selbstständig führt, also nicht nur die Artikel herausgibt und in sehr seltenen Fällen auch die Retouren reinigt, sondern auch Rechnungen schreibt, die

Das Ehepaar Linder seit 30 Jahren im Einsatz für das Krankenmobilienmagazin

Zahlungseingänge beobachtet und die notwendigen Reparaturen veranlasst. Bevor aber ein Rollstuhl in die Reparatur auswärts gegeben wird, wird Ehemann Toni «aufgeboten». Mit seinem handwerklichen Geschick und den passenden Werkzeugen repariert er vieles selbstständig; solide Handwerksarbeit. So nehme ich das Ehepaar Linder als erfolgreiches, sich ergänzendes Team wahr: Elsi leitet das Magazin seit drei Jahrzehnten umsichtig und Tonis Reparaturkompetenz ist unbestritten. Beide sind für unseren Verein ein Glücksfall!
Wir danken Elsi und Toni Linder für die langjährige «Betriebstreue», die Verbundenheit und die Identifikation mit dem Mobilienmagazin und hoffen auf noch möglichst viele weitere Jahre der erspriesslichen Zusammenarbeit.

KPVO, Paul Reichmuth

Oberi Sounds Good

Rückblick

Rückblick auf ein gelungenes OberiSoundsGood 2015

Mit Stolz blicken wir auf den gelungen Anlass zurück, Oberi Sounds Good 2015 war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Das Fest hat all unsere Erwartungen erfüllt. Die Musiker haben das Publikum begeistert. Die Gäste haben den Anlass in idyllischer Umgebung genutzt, um sich zu begegnen und zu verweilen.

Wir Neueinsteiger, Martin Rieder, Robert Schmid, Thomas Rathgeb und Nicole Nydegger sind fasziniert und freuen uns, Ihnen bald das Programm 2016 präsentieren zu können.
Gerne denken wir an den Gründer Rolf Gross zurück und danken Ihm, dass er uns in die Welt Oberi Sounds Good eingeführt und diese in unsere Hände gelegt hat.
Wir wünschen Ihm alles Gute und hoffen, Ihn in Zukunft als Ehrengast begrüssen zu dürfen.
Auch danken wir den zahlreichen Helfern des Schlossvereins und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Schöne Erinnerungsbilder vom diesjährigen Anlass finden Sie auf unserer Homepage www.oberisoundsgood.ch unter Impressionen. Eventuell auch von Ihnen, schauen Sie doch mal rein!

Auf Rückmeldungen zum Anlass 2015 freuen wir uns. Wir bitten Sie, diese an
info@oberisoundsgood.ch zu mailen.

Ihr Organisationsteam Oberi Sounds Good

HEV Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz
Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf
Roger Salzmann & Martin Klement

Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Die Generalagentur Winterthur der Mobiliar informiert.

Wenn Weihnachten Feuer fängt

Die Geschenke sind gekauft, der Christbaum geschmückt – das Fest kann kommen. Damit die Weihnachtszeit keinesfalls mit einem Brand endet, sollten Sie einige Tipps befolgen.

Wussten Sie, dass ein trockener Christbaum innerhalb von 20 Sekunden in Vollbrand steht und vom Baum bereits nach 90 Sekunden nichts mehr übrig ist? Jährlich gibt es zur Weihnachtszeit immer wieder überdurchschnittlich viele Brände.

Tipps, Brände zu verhindern:

- Kerzen in einer nichtbrennbaren und standfesten Halterung aufbewahren.
- Achtung Sicherheitsabstand: bei brennenden Kerzen sollten Sie mindestens eine Entfernung von 30 cm zu Dekorationsmaterial und anderen brennenden Gegenständen einhalten.
- Kinder beaufsichtigen, solange sie sich in einem Raum mit brennenden Kerzen aufhalten.
- Vor dem Verlassen des Raumes alle Kerzen löschen.
- Kerzen nie in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft aufstellen.
- In der beheizten Wohnung trocknen Adventskranz und Weihnachtsbaum rasch aus: Kerzen rechtzeitig löschen und auswechseln
  .
- Verwenden Sie eine unbrennbare Unterlage unter dem Christbaum und dem Adventskranz.
- Trockene Tannennadeln sind leicht entflammbar: Tannenbaum erst kurz vor Weihnachten kaufen, kühl lagern und ins Wasser stellen, um das Austrocknen zu verzögern.
- Zur Sicherheit einen Feuerlöscher, eine Löschdecke oder einen Eimer mit Wasser bereit halten.

Alarmieren – Retten – Löschen
Im Brandfall gilt es Ruhe zu bewahren und nach dem Grundsatz „Alarmieren – Retten – Löschen" zu handeln. Die Feuerwehr ist über die Telefonnummer 118 zu verständigen.

Richtige Versicherungssumme
Bei einem Brand sind Eigentum des Versicherten sowie anvertraute, geleaste und gemietete Sachen durch die Feuerversicherung im Hausrat gedeckt: Zerstörte Möbel, Kleidung, EDV-Anlagen usw. – und sogar Weihnachtsgeschenke werden ersetzt. Wichtig ist, dass die Versicherungssumme für den Hausrat richtig kalkuliert wurde, denn sonst kommt die Versicherung nicht für den gesamten Schaden auf.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, Ihren Berater Hugo Lüdi zu kontaktieren: Telefon 052 320 50 58 oder via E-Mail an hugo.luedi@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Ich wünsch Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Radball

Albaniturnier

Die zweistöckige Turnhalle des Schulhauses Römerstrasse erlaubt dem Radballclub Winterthur jedes Jahr an einem einzigen Wochenende ein Turnier in 6 Kategorien durchzuführen. Es war am 24./25. Oktober bereits die 39. Austragung des Albaniturniers.

Das inländische Teilnehmerfeld wurde durch unsere östlichen Nachbarn aus Dornbirn bereichert, welche in 3 Kategorien antraten. Und sie stellten am Samstag auch gleich den Sieger in der NLB. Kevin Bachmann und Stefan Feuerstein konnten alle ihre Partien gewinnen. Am ehesten wurden sie durch Männedorf und Frauenfeld gefordert. Aber auch Winterthur 2 hielt wacker mit und schob sich mit einem Sieg gegen Männedorf aufs Podest vor.

In der 1. Liga konnte sich Wettingen gegen Dornbirn mit 4:3 behaupten. Mit dem gleichen Resultat konnte Dornbirn die junge Mannschaft aus Winterthur auf Distanz halten. Der RC Winterthur kann sich aber dennoch freuen: Roman Götschmann vom ATB Wettingen war jahrelang in Winterthur aktiv, und sein Ersatzpartner Pedro Barbosa ist es auch heute noch. Auch für Wetzikon spielten übrigens Winterthurer Exporte.

Am Sonntagmorgen durften die jungen und ganz jungen Spieler ran. In der Jugend führte an Altdorf kein Weg vorbei: Sie konnten am Ende eine makellose Bilanz und ein Torverhältnis von 34:6 aufweisen. Sirnach zeigte ebenfalls eine ansprechende Leistung mit ansonsten hohen Siegen.

Auch bei den Anfängern waren die Innerschweizer nicht zu stoppen. Das hielt aber weder Kinder noch Eltern von einer engagierten Leistung auf und neben dem Platz ab! Es wurde um jeden Ball gekämpft. Und wie schwierig das ist, wird eben nur bei den Anfängern richtig ersichtlich.

Am Sonntag Nachmittag stiegen dann die beiden letzten Turniere. Der ATB Wettingen durfte hier den zweiten Sieg am Albaniturnier feiern. Doch die Entscheidung war knapp. Nach dem regulären Turnier standen 3 Teams mit je 12 Punkten da. Das Torverhältnis musste entscheiden, wer im Entscheidungsspiel antritt. Und damit nicht genug, erst im Penaltyschiessen liess sich Frauenfeld unterkriegen.

Für einen erfreulichen Abschluss aus Winterthurer Sicht sorgten Lukas Weibel und Pedro Barbosa. Sie blieben zusammen mit Dornbirn bei den Junioren ungeschlagen und konnten sich im Entscheidungsspiel um Platz 1 noch einmal steigern. Lukas und Pedro sind vor den Sommerferien Schweizer Meister in der Jugend geworden und haben mit dem Aufstieg in die höhere Liga keinerlei Probleme gezeigt.

NLB: 1. Dornbirn (15), 2. Frauenfeld (12), 3. Winterthur 2 (9), 4. Männedorf (6), 5. Winterthur 1 (3), 6. Sirnach (0)
1. Liga: 1. Wettingen (12), 2. Dornbirn (9), 3. Winterthur (6), 4. Pfungen (3), 5. Wetzikon (0)
2. Liga: 1. Wettingen (12, +11, n. V. u. P.), 2. Frauenfeld (12, +10), 3. Rothenburg (12, +6), 4. Altdorf (3, -8), 5. Winterthur (3, -10), 6. Liestal (3, -11)
Junioren: 1. Winterthur (13, +8, n. V.), 2. Dornbirn (13, +20), 3. Altdorf (6, +3), 4. St. Gallen (6, -1), 5. Frauenfeld (6, -5), 6. Mosnang (n.a.)
Jugend: 1. Altdorf (12), 2. Sirnach (9), 3. St. Gallen (3, -12), 4. Winterthur 2 (3, -15), 5. Winterthur 1 (3, -21)
Anfänger: 1. Altdorf (15), 2. Wetzikon (10, +14), 3. Männedorf (10, 0), 4. Winterthur 1 (6), 5. Winterthur 2 (3), 6. Winterthur 3 (0)

Und nun scheint es angebracht, sich bereits auf das nächstjährige 40-Jahr-Jubiläum des Albaniturniers zu freuen. Doch halt: Ganz so einfach ist das nicht! Nächstes Jahr steht dem RC Winterthur mit der Organisation des Weltcupfinals (12.11.2016, Schulhaus Oberseen) ein internationales Highlight bevor. Es ist der zweitwichtigste Anlass nach der Weltmeisterschaft, und wir werden alle Hände voll zu tun haben. Aus diesem Grund wird das Albaniturnier nicht wie normal stattfinden. In welcher Form es sich in den Rahmen des topbesetzten Eliteturniers integrieren lässt, bleibt auszuloten. So oder so: Der Weltcupfinal nächstes Jahr ist einen Eintrag in die Agenda wert!

Volkstheater Chrebsbach

Spieled wiiter!...

... ruft die Regisseurin ihren Schauspielern zu, welche den Text drei Tag vor der Generalprobe noch immer nicht beherrschen. Mit den Textbüchern in der Hand stehen sie auf der Bühne und wissen nicht, wann sie an der Reihe sind. Die Nerven sind strapaziert und werden es immer mehr. Die Zeit drängt, die Regisseurin erscheint zu spät zur Probe und hat obendrein ihr Regiebuch vergessen, bei der Rückwand des Bühnenbilds fehlt ein Element und der Neuling in der Gruppe sorgt mit seinen Überheblichkeiten für gereizte Stimmung.

So beginnt der erste Akt unserer aktuellen Komödie mit dem Titel «Spieled wiiter!». Die Zuschauer dürfen hautnah dabei sein, wenn auf der Bühne der dritte Akt des Stücks «Der Fluch des Diamanten» geprobt wird. Im zweiten Teil erleben die Zuschauer, wie der erste Akt geübt wird. Die Schauspieler tragen teilweise Kostüme und das Bühnenbild ist nahezu fertig. Dennoch scheint nichts zu funktionieren und die Autorin des Stücks platzt mehrmals mit Änderungswünschen in die Probe. Der finale Leckerbissen ist der dritte Akt, bei welchem die Premiere dargestellt wird. Die Zuschauer, welche bis zur Pause über die Geschichte «Der Fluch des Diamanten» informiert wurden, erleben nun eine aufgeregte Theatergruppe, welche sich von einer Situation in die nächste rettet, und dies mehr schlecht als recht.

Damit sich die Zuschauer zurechtfinden, wird «Der Fluch des Diamanten» auf Hochdeutsch gesprochen, untermalt von schlechter Schauspielerei. Das eigentliche Stück wird natürlich in Mundart und auf hohem Niveau gespielt. Dafür sorgt nicht zuletzt auch unser erfahrene Regisseur René Schnoz, mit welchem wir schon die letzten zwei Jahre rekordverdächtige Erfolge verbuchen durften.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Januar 2016 und proben bis dahin fleissig das Theater im Theater.

Première ist am Samstag 16. Januar 2016 um 20:15 Uhr im Saal des Zentrum Oberwis in Seuzach.
Weitere Vorstellungen:
So. 17.01.2016, 15:15 Uhr, Fr. 22.01.2016, 20:15 Uhr,
Sa. 23.01.2016, 20.15 Uhr,
So. 24.01.2016, 18:15 Uhr, Mi. 27.01.2016, 20:15 Uhr,
Fr. 29.01.2016, 20:15 Uhr, Sa. 30.01.2016, 20:15 Uhr,
So. 31.01.2016, 15:15 Uhr.

Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Homepage www.volkstheater-chrebsbach.ch.
Der Vorverkauf ist ab sofort eröffnet (Tel. 052 335 10 42 oder emhartmann@bluewin.ch).

TV Oberi Faustball

Solider Abschluss der Sommersaison und Vorbereitung auf die Halle

Die erste Mannschaft von Faustball Oberwinterthur hatte zwei Spieltage vor Ende der Saison noch immer die Chance einen Podestplatz in der NLB zu erreichen. Die entscheidenden Spiele standen gleich in der ersten Runde nach der Sommerpause an, da man gegen Affeltrangen und Walzenhausen spielte, zwei direkte Konkurrenten um die Podestplätze. Leider konnte Oberi verletzungsbedingt nur mit einem sehr schmalen Kader zu diesen Spielen antreten. Dennoch setzte sich Oberi im ersten Spiel gegen Affeltrangen nach hartem Kampf über fünf Sätze durch. Im zweiten Spiel gegen Gastgeber Walzenhausen konnte man leider nicht mehr an die gute Leistung aus dem ersten Match anknüpfen und verlor das Spiel in vier Sätzen. Somit hatte Oberi 1 nur noch theoretische Chancen auf einen Podestplatz. Nach der Niederlage gegen Elgg-Ettenhausen an der letzten Runde stand fest, dass das Team die Saison auf Platz vier beenden würde, daran änderte auch ein Sieg im letzten Saisonspiel gegen Schlieren nichts mehr. Oberi 1 konnte somit eine sehr erfolgreiche Saison nicht mit einer Medaille krönen.

Ebenfalls noch nicht zu Ende war die Saison in der 2.Liga. Oberi 2 belegte nach der Vorrunde einen Spitzenplatz und konnte sich Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Leider machte die Mannschaft im Halbfinale ein schlechtes Spiel und verlor gegen den Aussenseiter Mönchaltdorf in fünf Sätzen. Im Spiel um Platz 3 konnte sich das Team aber rehabilitieren und rettete mit einem starken Match die Medaille. Mit Platz 3 erreichte die Mannschaft den Spitzenplatz, der vor der Saison auch erwartet wurde.

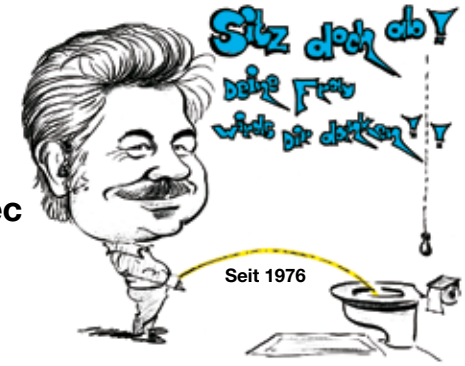
In den unteren Regionen der Tabelle fand sich Oberi 3 nach der Vorrunde wieder. Leider änderte sich daran auch in der letzten Runde der Saison nichts mehr. Dies bedeutet, dass die Mannschaft den Gang in die 3. Liga antreten muss. Dies ist keine grosse Enttäuschung, war es doch eher überraschend, dass die arrivierte Truppe ein Jahr zuvor den Aufstieg in die zweite Liga geschafft hatte.
Alle anderen Meisterschaften mit Oberwinterthurer Beteiligung waren bereits zum Zeitpunkt der letzten Ausgabe der Oberi-Zytig beendet.

Somit beginnt nun für alle Teams die Vorbereitung auf die Hallensaison. Diese beginnt für die erste Mannschaft erst im Dezember, da die Weltmeisterschaft in Argentinien erst im November gespielt wird. Nach dem Wiederaufstieg in die NLB geht es für das Fanionteam von Oberi nur darum, die Klasse zu halten.
Ansonsten ist Faustball Oberwinterthur auch mit diversen anderen Teams in Meisterschaften vertreten. Dabei werden von den Junioren bis zu den Senioren sieben Teams die Farben von Faustball Oberi repräsentieren.

Über die Resultate der Wintermeisterschaft wird in der nächsten Ausgabe der Oberi-Zytig berichtet. Berichte und Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tv-oberwintethur.ch

Fabio Schiess

Sanitär- und Spengler-Reparaturen
Reto Suremann
052 242 10 40



Sanär-Service/Resu-Tec
Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Fax 052 242 85 31
resutec@bluewin.ch

Sanitär und Spenglerei

Gewerbeportraits «Auf dem Teppich geblieben»

Seit 2012 finden Sie an der Römerstrasse 172 im alten Dorfkern von Oberi den Teppich + Resten Shop der Familie Ritsch. Hier empfangen Sie Herman und Marion Ritsch, um Sie kompetent in der Teppichwelt zu beraten. Vater und Tochter balancieren gekonnt zwischen Erfahrung und jugendlichem Charme.

Traditioneller Familienbetrieb

Über 40 Jahre führte Herman Ritsch an der Ackeretstrasse 1 seinen Teppichshop. Privatkunden sowie Grossfirmen schätzten seine Dienste. Die eigene Fahrzeugflotte war täglich unterwegs. Zwei gelernte Bodenleger sowie eine Vorhangnäherin gehörten zum starken Team. Tochter Silvia (heute Hausfrau und Mutter) kümmerte sich um das Büro oder legte beim Parkettverlegen Hand an, wenn Not am Mann bzw. der Frau war.

2011 begab sich der 69 Jahre alte Herman in den wohlverdienten Ruhestand. Zum Abschied gab es einen wunderschönen Bildband mit vielen Erinnerungsfotos aus 40 bewegten Jahren.

Ohne Teppich geht es doch nicht

Ein Jahr lang genoss Herman Ritsch das Rentnerdasein. Doch als er bei einem Spaziergang im Dorfkern von Oberi entdeckte, dass die Liegenschaft Römerstrasse 172 zu mieten war, packte ihn wieder die alte Leidenschaft. Zusammen mit seiner jüngeren Tochter Marion eröffnete er im Februar 2012 den Teppich + Resten Shop Ritsch.

Viele ehemalige Kunden waren froh, wieder auf das Fachwissen von Herman zurückgreifen zu können. Die ehemalige Psychologiestudentin Marion brachte neuen Schwung ins Geschäft und sorgte z.B. auch dafür, dass man den Shop auch auf Facebook findet. Mit einen Augenzwinkern verrät sie mir, dass auch eine Homepage geplant ist.

Durch den Erfolg war der Laden schnell zu klein geworden. Also wurde kurzerhand die Garage nebenan dazugemietet und mit dem Laden verbunden.

den oder bestellen Sie einen nigelnagelneuen Teppich aus der aktuellen Kollektion. Der hauseigene Verlegeservice begleitet Sie gerne, wenn Sie das wünschen.

Hinfahren und mitnehmen
Dank eigenen Parkplätzen vor dem Geschäft ist auch ein Spontanbesuch kein Problem. In Ruhe stöbern Sie in den neuen Katalogen, oder Sie nehmen ein passendes Stück einfach mit.
Herman und Marion Ritsch sorgen dafür, dass Sie lange Freude an Ihrem Teppich haben und nicht den Boden bzw. den Teppich unter den Füssen verlieren.

Walter Hartmann

Fliegende Teppiche finden Sie hier nicht…
…dafür aber Original-Fleckerlteppiche aus Indien. Ebenso neu eingefasste Teppichbestände in allen Grössen und Farben. Lassen Sie sich Ihre eigene Schmutzschleuse zuschnei-

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Craniosacral Therapie

Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin

Römerstrasse 97
8404 Winterthur
Telefon 079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

Weihnachtsmarkt im Dorfkern von Oberwinterthur am Samstag, 5. Dezember 2015

Auch wir sind dabei! Sie finden bei uns kunstvolle Gegenstände aus Holz.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Martin Trechsel, Leiter Mittwochswerkstatt Schule Rychenberg

Weiter Informationen unter www.mittwochs-werkstatt.ch

Mittwochs Werkstatt

Djembe, Klarinette oder doch Trompete spielen?

Oder eines der anderen 25 Instrumente, die Kinder und Jugendliche bei uns lernen können. An unserer Schule unterrichten rund 160 qualifizierte Lehrpersonen in allen Stadtkreisen in Winterthur und in den umliegenden Gemeinden.
Für das Frühlingssemester ist am 30. November 2015 Anmeldeschluss.
Kontaktieren Sie uns unter **052 213 24 44** oder **mail@jugendmusikschule.ch**
Weitere Informationen finden Sie bei **www.jugendmusikschule.ch**.
Bis bald!

die jugendmusikschule

Seit über 50 Jahren Ihr Kundenmaler und Farbenverkäufer

Für sämtliche Malerarbeiten, Fassadenrenovationen, Farbenverkauf, Mischservice und vieles mehr….

Feusi MALERGESCHÄFT
MARKUS FEUSI, EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Farben+ Tapeten SHOP zum Tech
HEIMWERKER-/U. KÜNSTLERARTIKEL, FARBENMISCHSERVICE
TECHNIKUMSTR.26, 8400 WINTERTHUR TEL. 052/212'36'85

www.malerfeusi.ch

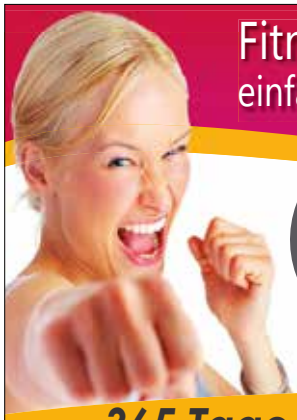
SCHMIEDE
Restaurant & Pizzeria

Mittags: Drei verschiedene Tagesmenüs inkl. Suppe und Salat ab CHF 16.- mit gratis Café

Abends: Grosse Auswahl an feinen Pizze und Gerichten zu fairen Preisen, bei tel. Reservation Cüpli gratis

Jede abgeholte Pizza nur CHF 14.- Hauslieferdienst in Oberi

Frauenfelderstrasse 42,
8404 Winterthur, Telefon 052 242 10 46
www.restaurantschmiede.ch



Fitness nur für Frauen
einfach persönlich weiblich

VIVA für Frauen
Fitness im Wohlfühlambiente

Fr.399.- pro Jahr

3x in der Region Winterthur/Frauenfeld

Bahnhofplatz 67
8500 Frauenfeld
Tel. 052 720 11 11
frauenfeld@vivafuerfrauen.ch

Eulachstrasse 8
8408 Winterthur
Tel. 052 222 08 36
wuelflingen@vivafuerfrauen.ch

Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
Tel. 052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

365 Tage geöffnet von 6.00-22.00 Uhr
www.vivafuerfrauen.ch

Kinderartikelbörse Oberi

Neuigkeiten/Termine

Die Kinderartikelbörse Oberi fand am 16.September 2015 im reformierten Kirchgemeindehaus Oberwinterthur statt. Die Börse war gut besucht und von den 2100 Artikeln haben etwa 700 den Besitzer gewechselt. Dies ist im Vergleich zur Herbstbörse des Vorjahres etwas weniger. Es ist schwer zu sagen, woran es gelegen hat, am Wetter oder dass bereits zwei Kleiderbörsen in Winterthur davor stattgefunden haben oder war noch keine Kaufstimmung für Winterbekleidung?
Wir hatten diesmal eine besonders grosse Auswahl bei den Spielsachen und tolle Angebote bei den Geräten und Gefährten.

Die Gelegenheit, am Vorabend Artikel abzugeben, wurde von mehr KundInnen als bisher genutzt. Dies bestärkt uns in unserem Vorhaben, das Angebot beizubehalten und nach Möglichkeit auszubauen. Auf diese Weise blieb dem Helferteam mehr Zeit, die Sachen zu sortieren, schön auszulegen und Schlange stehen musste am Morgen des Börsentages niemand mehr. Unsere Kinderhüte wurde rege genutzt und da sie sich mit dem Café zusammen im Erdgeschoss befindet, sind manche noch geblieben oder extra für ein Stück Kuchen gekommen.

Neuigkeiten: An dieser Börse haben wir, wie angekündigt, zum letzten Mal mit den KundInnen zusammen Artikel angeschrieben. Die Gründe dafür liegen zum einen darin, dass wir dafür viele HelferInnen benötigen und, dass die Wartezeiten sehr lang waren. Selbstverständlich werden wir immer unser Unterstützung und Hilfe anbieten, wenn jemand am Morgen Artikel bringen und anschreiben möchte. Informationen und die Vorlage für die Etiketten können von der Homepage www.boerseoberi.ch unter Themen: Selbstanschreiben heruntergeladen werden.

Die Einschreibegebühr wurde erstmalig direkt vom Auszahlungsbetrag abgezogen, da die meisten jetzigen und alle künftigen KundInnen selbst anschreiben.
Öffnungszeiten: Die Erfahrung an den letzten Börsen hat gezeigt, dass nach 16 Uhr keine KundInnen mehr kommen und daher haben wir das Verkaufsende wieder auf 16 Uhr angepasst.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit an den Sigrist und die Nutzung der Räumlichkeiten.

Termine in 2016:
Frühlingsbörse, Mittwoch 30. März 2016
Herbstbörse, Mittwoch 21. September 2016
Informationen zu uns und der Börse unter:
www.boerseoberi.ch
Susan Bergen & Lise Frei (Mitglieder des OK Team)

RosenRot

Blumenmehr

Hauslieferdienst
Blumenabos
Bepflanzungen
Hochzeits-Floristik
Event-Floristik

Heidi Jegen
Else-Züblin Strasse 124
8404 Winterthur-Hegi
T 052 202 50 79
www.rosenrot-blumen.ch

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER **ZUFRIEDEN**. KÄUFER **ZUFRIEDEN**. GRAF & PARTNER **ZUFRIEDEN**.

„SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER LIEGENSCHAFT? WIR HELFEN IHNEN GERNE – DISKRET UND UNKOMPLIZIERT."

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!

RE/MAX Winterthur

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

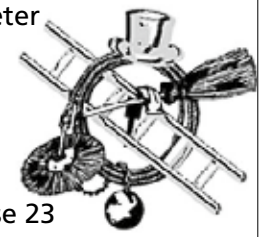
Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter



Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Mobile 079 671 40 70
www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unbeschwert duch die dunkle Jahreszeit

Viele von uns kennen das Gefühl, dass einem «die Decke auf den Kopf fällt». Im November, wenn die Blätter von den Bäumen fallen, die Tage kurz und kürzer werden und häufig eine Nebeldecke die Sicht zum Himmel trübt, beginnt für viele Menschen eine eher ungemütliche Zeit. Wer schon frühmorgens nach dem Aufstehen todmüde ist und Lust auf gar nichts hat, den hat vielleicht der Winterblues erwischt. Sogenannte Winterdepressionen sind häufiger als man denkt.

Untersuchungen zufolge leiden in der Schweiz rund 10% der Bevölkerung im Winter unter Stimmungstiefs. Fachleute vermuten, dass sich bei diesen Menschen im Winter die innere Uhr verschiebt, weil genügend Licht fehlt. Wenn jemand zwei Jahre hintereinander während den Wintermonaten an depressiven Verstimmungen leidet, welche im Frühjahr wieder verschwinden, dann spricht man von einer saisonalen Depression (SAD, saisonal affective disorder).

Was ist eine Depression?
Per Definition redet man bei jeder Art von Depression von einer psychischen Erkrankung mit starker seelischer Verstimmtheit verbunden mit Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit sowie körperlicher und seelischer Antriebshemmung. Biologisch handelt es sich um eine verminderte Konzentration verschiedener Botenstoffe im Gehirn. Die sogenannten Bio-Rhythmen geraten dadurch aus dem Gleichgewicht (z.B. gestörter Schlaf-Wach-Rhythmus). Körperliche Erkrankungen oder auch Medikamente können die Entstehung einer Depression begünstigen. Auslöser für eine Depression können aber auch belastende Lebensereignisse oder Konfliktsituationen im privaten oder beruflichen Umfeld sein.

Wichtig ist, dass die Anzeichen der Krankheit ernst genommen werden und Rat bei einer Fachperson gesucht wird, damit rechtzeitig eine entsprechende Behandlung begonnen werden kann.

Winterblues oder Depression?
Müdigkeit, Energielosigkeit, mangelnde Lebensfreude und oft auch Hoffnungslosigkeit sind Anzeichen einer jeden depressiven Verstimmung. Verminderte Konzentrations- und Entscheidungsfähigkeit und Interesselosigkeit sind weitere Anzeichen einer depressiven Verstimmung. Bei der saisonal unabhängigen Depression kommen häufig Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit und damit verbundener Gewichtsverlust dazu.

Typisch für eine saisonale Depression oder den Winterblues sind dagegen erhöhter Appetit auf Kohlenhydrate wie Brot,

Gesundheit

Spaghetti oder Schokolade mit entsprechender ungewollter Gewichtszunahme sowie ein erhöhtes Schlafbedürfnis.

Die Ursachen der Winterdepression
Depressionen generell können ganz unterschiedliche Ursachen haben. Hauptursache für die sogenannte Winterdepression ist der Mangel an Licht. Wer tagsüber drinnen arbeitet, geht morgens oft in der Dunkelheit aus dem Haus und kommt abends bei Dunkelheit nach Hause. Man sieht nichts vom Tag. Das Licht hat einen entscheidenden Einfluss auf die Produktion des Hormons Melatonin in der Zirbeldrüse. Während der dunklen Jahreszeit in der die Tage kurz und die Lichtaufnahme vermindert ist, erhöht sich der Spiegel des Botenstoffes Melatonin im Körper. Dies führt vor allem zu Müdigkeit und erhöhtem Schlafbedürfnis. Die Müdigkeit führt zu weniger Bewegung, weniger Bewegung draussen heisst wieder weniger Lichtaufnahme und so kann ein Teufelskreis entstehen.

Massnahmen gegen Winterdepressionen
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einer saisonalen Depression entgegen zu wirken. Das wichtigste ist, genügend natürliches Licht zu sehen. Dies kann durch einen 30 minütigen Spaziergang pro Tag erreicht werden. Selbst an einem grauen Wintertag ist die Lichtintensität im Freien etwa 10mal so hoch wie in der Wohnung. Wer dazu keine Gelegenheit hat, dem kann eine Lichttherapie helfen. Spezielle Therapie-Lampen mit entsprechender Lichtintensität (mind. 2500 Lux) können regelmässig angewendet sehr hilfreich sein.

Wer im Freien Sport treibt, sei dies biken, wandern, joggen oder andere Aktivitäten, fördert nebst der Aufnahme von Licht die Ausschüttung von Glückshormonen, was die Stimmung ebenfalls verbessert. In der grauen Jahreszeit können Farben (farbige Kleidung, Farben in der Wohnungseinrichtung usw.) die Stimmung ebenfalls erhellen.

Im Bereich der Phytotherapie gibt es einige Möglichkeiten, eine Winterdepression zu behandeln. Klassischerweise werden Präparate aus Johanniskraut oder Rosenwurz dafür angewendet. Johanniskraut blüht zur Zeit der längsten Tage und bringt uns sozusagen die Sonne ins winterliche Gemüt. Wichtig ist auch eine gute Versorgung mit allen wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Dazu gehört eine gesunde, ausgewogene Ernährung sowie die richtige Ergänzung durch geeignete Vitamin- und Mineralstoff-Präparate. Auch andere komplementärmedizinische Massnahmen wie z.B. Akkupunktur, Schüssler Salze, ... können hilfreich sein.

Susanne Gamper, Apothekerin

Fotos
An alle Hobby- und Berufsfotografen, Kamerafreaks und Fotoliebhaber, gesucht wird Ihr Bild. Sei es Ihr Garten, Ihr Lieblingsort, Ihr Haustier, oder eine Naturscene, senden Sie uns Ihr Foto an:
redaktion-oz@oberwinterthur.ch
Wir freuen uns auf viele Einsendungen

go www
✓ Beratung
✓ PC/Mac-Support
✓ Virenschutz
✓ Datensicherheit
✓ Geräteinstallation
✓ Softwareinstallation

Windows 10 ist da!
Seit diesem Sommer als kostenloses Update verfügbar.
Wir stehen Ihnen kompetent zur Seite und unterstützen Sie bei Unklarheiten und Neuerungen rund um Windows 10.
Kontaktieren Sie uns für eine Beratung.

gowww IT- & Weblösungen
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

Holz für Profi- und Heimwerker:
Zehnder Holz Handel AG
Alles zum Bauen mit Holz!
Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, zehnder-handel.ch
Mo – Fr 07^{00} – 12^{00} / 13^{15} – 17^{30} / Sa 09^{00} – 13^{00} A

Bibliothek Oberi

Happy Birthday

Happy Birthday Bibliothek Oberwinterthur!

Am 21. November 2015 feierte die Bibliothek Oberwinterthur ihren 40. Geburtstag zusammen mit vielen Kundinnen und Kunden. Zu diesem Anlass gab es Kaffee und Kuchen und alte Bilder, welche die Bibliothek über die vierzig Jahre hinweg zeigen.
Bevor die Bibliothek in die jetzigen Räumlichkeiten zog, befand sie sich an der Römerstrasse 130.

(Bild 1 und 2) Bibliothek an der Römerstrasse 130

1999 zog die Bibliothek dann mit Sack und Pack um an die Römerstrasse 151, wo wir uns auch heute noch befinden.

Heute sieht bereits vieles nicht mehr so aus wie beim Einzug. Die Bibliothek passt sich ständig den wechselnden Bedürfnissen an. Immer jedoch mit dem Ziel, einen angenehmen und ansprechenden Ort zum Verweilen zu bieten. Zu unserem 40. Geburtstag konnten wir die Kaffee-Ecke mit neuen und bequemen Sesseln einrichten. Noch nicht gesehen? Dann kommen Sie vorbei und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre unserer Bibliothek! Auch Besucher ohne Bibliothekskarte sind jederzeit willkommen, um hier zu verweilen und unsere Medien vor Ort zu nutzen.

Wir freuen uns auf die nächsten 40 Jahre!

Gabriela Beuchat und das Bibliotheksteam Oberwinterthur
Römerstr. 151, 8404 Winterthur
Tel: 052 242 74 77
E-Mail: bibliothek.oberwinterthur@win.ch

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr:
Die Bibliothek bleibt vom 24. Dezember bis 4. Januar geschlossen.

Veranstaltungen Bibliothek Oberwinterthur

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Samstag, 5. Dezember 2015, 9.15 Uhr
Bücherzwerge - Fingerspiele, Verse und Kniereiter. Für Kleinkinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Keine Anmeldung nötig.

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 16.30 Uhr
Büchercasting – Eine etwas andere Buchvorstellung. Für Kinder ab 10 Jahren.

Samstag, 12. Dezember 2015, 10.15 Uhr
Kamishibai im Advent - Ursula Schaufelberger erzählt mit dem japanischen Geschichtenkoffer zwei Advents-/ Wintergeschichten. Für Kinder ab 4 Jahren.

Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppl

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Coiffeur Lena

Trendige und klassische Frisuren für jeden Anlass zu fairen, günstigen Preisen.

Damen:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 56.-
Waschen Schneiden Legen	Fr. 51.-
Dauerw. Schneiden Föhnen	Fr.113.-
Dauerw. Schneiden Legen	Fr.108.-
Färben Schneiden Föhnen	Fr. 97.-

Herren:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 35.-
Teenager „ „	Fr. 40.-

Bungertweg 8 8404 Winterthur
Ich freue mich auf ihr Besuch.
Tel. 052 / 242 05 97

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen
Dachunterhalt

Suremann
SPENGLEREI AG

Römerstrasse 203
8404 Winterthur

Telefon 052 242 05 48
suremann-spenglerei.ch

ES IST KEINE KUNST EIN GUTES BIER ZU TRINKEN

STADTGUET

Brauerei Stadtguet
Industriestrasse 35, 8404 Winterthur
079 784 96 22
www.stadtguet.ch

Geborgenheit
Wärme
Gemütlichkeit

Braun – die warme und gemütliche Farbe der Geborgenheit. Symbolisch steht Braun für Kargheit und Mutter Erde.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Geissberger's culinarium

Treffpunkt für Geniesser — Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

Ein originelles Mitbringsel –

Spezialitäten aus Italien, feinste Teigwaren, ausgesuchte Oele und Balsamicos,
ausgereifte Käse und ausgewählte Weine
hübsch arrangiert und verpackt

– bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

Wochenmarkt Halle 710

weihnachtlich-winterlich

Der Wochenmarkt in der Halle 710 ist weihnachtlich-winterlich geworden

Der Wochenmarkt in der Halle 710 am Eulachpark ist nun weihnachtlich-winterlich geworden. Die Marktfahrenden haben ihr Angebot ergänzt, wie auch zusätzliche Stände den Marktbesucherinnen und -besuchern zu Geschenkideen für die Festtage verhelfen. Auserlesene Handarbeiten, Keramik, Freizeitzubehör oder schön präsentierende Leckerbissen werben um die Gunst der Käuferinnen und Käufer. Nicht alle Gaststände sind jeden Mittwoch am Weihnachtsmarkt. Am besten abonnieren Sie den «Marktbrief», um jedesmal per E-Mail zu erfahren, was am Markt an Besonderem angeboten wird.

Bald neigt sich das dritte Jahr des Wochenmarktes in der Halle 710 am Eulachpark seinem Ende entgegen. Woche für Woche decken sich Bewohnerinnen und Bewohner von Hegi und Oberwinterthur, zunehmend auch aus anderen Stadtquartieren, jeden Mittwoch von 15.30 bis 19.30 Uhr mit allem Lebensnotwendigen für den Wochenbedarf und mit Spezialitäten für den besonderen Genuss ein.

Der Marktverein macht an der Halle wieder eines der Hegemer Adventsfenster und lädt am 16. Dezember von 17 bis 19.30 Uhr alle in die Halle zu Musik, Suppe und Punsch ein. Letzter Markttag ist dieses Jahr am 23. Dezember; nachher beginnt die knapp dreimonatige Winterpause. Weitere Informationen und Marktbrief-Abo über www.wochenmarkt-halle-710.ch.

WOCHENMARKT HALLE 710

Jeden Mittwoch, von 15.30 bis 19.30 Uhr, Wochenmarkt in der Halle 710 am Eulachpark. Ab 25. November mit Weihnachtsmarkt. Letzter Markttag des Jahres am 23. Dezember.

www.wochenmarkt-halle-710.ch

HKOW
Holzkorporation
Oberwinterthur
gegr. 1832

Christbaumverkauf

am

Samstag, 19. Dezember 2015

findet unser traditioneller Baumverkauf statt

Punkt 09.00 Uhr öffnet Förster Michael Vogel
die Tore vor dem Forsthaus,
Wählen Sie Ihren Baum aus heimischem Wald.

Auch in diesem Jahr:
Kaffeestübli zum Forsthaus
Geöffnet ab 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

S' gibt Tee, Kaffee, unseren *Försterkaffee*, feinen selbstgebackenen Zopf, Kuchen etc.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, s'het so lang's het!

SAWIN

Sport Aerobic Winterthur
WINTICUP 2015

Am 3.10.2015 gab es in der Wallrütihalle Sport Aerobic vom Feinsten zu sehen. Knapp 30 Athleten aus Deutschland, aus der Tschechischen Republik und aus Winterthur massen sich in mehr als 10 verschiedenen Kategorien. Spannende Formationen wie Einzel, Paare und Trios zeigten die Vielseitigkeit dieser Sportart.
Bereits zum 7. Mal trug der Oberwinterthurer Verein SAWIN diesen Freundschaftswettkampf aus und holte etliche Medaillen nach Hause.
Für die einen war es ein erster Wettkampf, für die Routinierten die Vorbereitung für die Weltmeisterschaft im Dezember 2015, für die sich 8 Athleten von SAWIN qualifizierten.

Jan Pochobradsky, Cheftrainer des an SAWIN angegliederten Leistungszentrums war zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge, wenn auch noch einiges an Arbeit bevorsteht. Insbesondere Nikolaj Stukalin (19) könnte eine Medaille an der WM holen.

Eine Variante für alle
Bei SAWIN trainieren diverse Gruppen, allen voran die **Elite** (RLZ), die zurzeit aus 9 Leistungssportlern besteht, diese Gruppe trainiert 4-6 Mal pro Woche. Das Ziel für diese Athleten ist es sich für die EM und die WM zu qualifizieren.

Die **B-Kategorie**, auch nationale Kategorie genannt, sind Kinder und Jugendliche, die 2-3 Mal pro Woche trainieren, an der SM und an Freundschaftswettkämpfen teilnehmen.

Die Anfänger, meistens auch die Jüngsten, heissen bei uns **«Schlümpfe»**. Das sind Jungen und Mädchen ab 5 Jahren, die einmal pro Woche trainieren. Aus dieser Gruppe steigt man dann in die B-Kategorie auf. Die Schwerpunkte in diesem Training sind sehr grundlegend, Körperspannung und Beweglichkeit verbessern, Ausdauer erlangen, Musikgefühl entwickeln und die Basis Schritte und Elemente erlernen. Im Moment sind es 13 Schlümpfe.

Eine weitere Trainingseinheit findet jeweils am Mittwochnachmittag statt: **Dance Aerobic**. Mädchen ab 6 trainieren hier eine vereinfachte Form von Sport Aerobic, die wie der Name schon sagt, mehr auf Tanzen basiert. Hier wird noch Nachwuchs gesucht.

Ausser dem regulären Training finden auch diverse andere Anlässe statt, wie Sportlager, Outdoor-Trainings, Workshops, Vereinstreff und vieles mehr. Zudem führt SAWIN in allen Schulferien DWS_Ferienkurse durch, wo man Sport AerobicLuft schnuppern kann.

Lust mitzumachen?
Man kann jederzeit ins Training einsteigen, Informationen dazu erteilt die Präsidentin Daniela Stukalina (078-748 47 45, stukalin@bluewin.ch).

Motto für den Winticup:
«Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren! Wenn du alles gegeben hast, kannst du dir nichts vorwerfen».

20. Hegemer Adventsfenster 2015

Alle Fenster sind von 17.30 bis 22.00 Uhr beleuchtet

ORTSVEREIN HEGI–HEGIFELD

1.	Dienstag	Familie Fürst	Rümikerstr. 98	17.30 – 19.00
2.	Mittwoch	Theres Steinmann & Martin Sieber	Mettlenstr. 28	17.30 – 21.00
3.	Donnerstag	Schulhaus Hegifeld	Hobelwerkweg 8	18.00 – 19.30
4.	Freitag	Zehnder Handel AG	Rümikerstr. 41	17.30 – 22.00
5.	Samstag	Familie Rohner	Hintermühlenstr. 33	17.00 – 18.30 20.00 – 22.00
6.	Sonntag	Ortsverein Hegi-Hegifeld "Da Chlaus chunt"	Schloss Hegi	17.30 – 20.30
7.	Montag	Schulhaus Eukachmark	Hegifeldstr. 4a	18.00 – 19.30
8.	Dienstag	Bibliothek Hegi	Ida-Sträuli-Str. 71	17.00 – 19.00
9.	Mittwoch	Familie Egermann	Schlossschürstr. 7b	17.30 – 19.00
10.	Donnerstag	Fam. Collenberg	Kehlhof 20	17.30 – 19.00
11.	Freitag	Familie Hopkins	Schlossackerstr. 5	17.30 – 19.00
12.	Samstag	Fam. Mutter, Fam. Zielli & Fam. Grossmann "Raclette-Plausch"	Im oberen Gern 13	17.30 – 19.30
13.	Sonntag	Pflegewohngruppe	Gernstr. 68	17.00 – 19.00
14	Montag			
15.	Dienstag	Transit Hegi	Rümikerstr. 45	14.00 – 18.00
16.	Mittwoch	Musikzentrum Giessarei, Wochenmarkt, Quartierentwicklung	Halle 710	18.00 – 21.00
17.	Donnerstag	Kindergarten	Im oberen Gern	17.30 – 19.00
18.	Freitag	Familie Leuppi	Gernstr. 3	17.00 – 18.30 18.30 – 22.00
19.	Samstag	Familie Hofmann	Birchwaldstr. 15	17.30 – 20.00
20.	Sonntag			
21.	Montag	Familie Töngi	Im oberen Gern 12	17.30 – 19.00
22.	Dienstag			
23.	Mittwoch	Fam. Wydler	Im oberen Gern 6	18.00 – 21.00
24.	Donnerstag	Ref. & Kath. Kirche	Anlaufpunkt Ida-Sträuli-Str. 91	17.00 – 19.00

Draussen warme Getränke — offene Stube

Silvester 2015 Auf dem Dorfplatz wird aufs Neue Jahr angestossen.
Tee wird offeriert. Weitere Getränke und Gläser bitte selber mitbringen.

Künstler aus Oberi

Tatort Kunst

Tatort Kunst – Theres Menzi arbeitet in der Galerie Vicus

Ein frischer Wind weht durch das Untergeschoss des Coiffuresalons von Bernadette Landert. Seit August wird die Galerie Vicus von Theres Menzi als Malatelier genutzt. Der Raum ist etwas versteckt und nur über den Hintereingang zugänglich. Vorher hatte die Künstlerin aus Dinhard in einer Scheune gearbeitet.

«Als mir Bernadette anbot, den Raum zu übernehmen, musste ich nicht lange überlegen. Dieses Atelier ist zwar nicht übermässig hell, aber – mit Heizung und fliessendem Wasser ausgestattet – für meine Verhältnisse schon fast luxuriös», strahlt Theres Menzi.

Tatort Kunst

«In Dinhard schätze ich die intakte Natur und fühle mich in diesem überschaubaren, lebhaften Dorf zu Hause. Der Schritt vom ruhigen, abgeschiedenen Atelier in die pulsierende (Welt-)stadt Winterthur ist für mich eine neue Erfahrung und bringt mich näher ans Kunstgeschehen», erklärt Menzi.

«Tatort Kunst» benannte sie ihr heutiges Tätigkeitsfeld spontan und wird diesem Namen auch durchaus gerecht: Es ist ein Ort der Tat, wo zwar kein Blut, aber doch die Farbe in grossen Mengen fliesst.

Kontraste, Aufbau und Zerstörung

Menzis Bilder sind von Gegensätzen bestimmt: Sinnbilder für Entstehen und Vergehen, Hoffnung und Verzweiflung, Gegenwart und Geschichte. Kräftige reine Farben stehen fein abgestimmten Pastellklängen und erdigen Naturtönen gegenüber. Harte Pinselschläge lösen weiche, feine Farbübergänge ab. Trockene, karge Steingebilde werden von fliessender Farbe umspült oder überlagert. Durch schichtweises Auf- und Abtragen tritt Dominantes in den Hintergrund, kommt Verborgenes wieder zum Vorschein. Was dabei entsteht, hat Ecken und Kanten.

Herausforderung Mensch

Das Figürliche, das Menschliche sind für Menzi eine weitere Herausforderung - so allgegenwärtig und doch so unbegreiflich - und tauchen in abgewandelter Form immer wieder in ihren Bildern auf, sei es als bestimmender Teil oder nur als Stimmung zu erahnen. Der Mensch greift in die Natur, ins Bild ein. Treibt es weiter. Zerstört es. Bestimmt es.

Besuch willkommen

Die Bilder wollen entdeckt werden. Vieles zeigt sich erst auf den zweiten Blick. Besucherinnen und Besucher sind willkommen; spontan oder wenn das Atelier gerade nicht besetzt ist, nach telefonischer Absprache. Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf www.menzi-art.ch.

Gratulationen

Den ältesten Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, die vom 26. November 2015 bis am 18. Februar 2016 ihren Geburtstag feiern dürfen, entbieten Ortsverein Oberi, Nachbarn und Bekannte die besten Wünsche und weiterhin alles Liebe und Gute.

Gratulationen

100 Jahre

Dagyab Sonam	01.01.16
Frei Lilly	27.01.16

96 Jahre

Kramberger Margrit	06.12.19
Sennhauser Elisabeth	14.01.20
Böschenstein Lilly	31.01.20

95 Jahre

Rösli Hedwig	25.02.21

94 Jahre

Weisser Elsbeth	10.12.21
Jenni Louise	10.12.21
Wenzler Walter	16.12.21
Basler Hans	17.12.21
Stahel Ulrich	26.12.21

93 Jahre

Kunz Rosa	08.12.22
Rinderer Rosa	09.01.23
Näf Gertrud	21.01.23
Gradwohl Urs	28.01.23
Häberling Werner	09.02.23

92 Jahre

König Werner	04.12.23
Jud Maria	18.12.23
Honegger Mathilde	25.12.23
Künzli Linda	01.01.24
Lenz Johannes	24.01.24

91 Jahre

Schneider Eric	03.12.24
Hunziker Rösli	06.12.24
Sonderegger Ruth	11.12.24
Toggenburger Hedwig	21.12.24
Mani Ziprian	29.01.25
Huber Martha	06.02.25
Wanger Ruth	08.02.25

90 Jahre

Eigenmann Elisabeth	05.01.26
Schwegler Hanna	10.01.26
Locatelli Herrmann Nelly	11.01.26
Hosp Rosa	11.01.26
Sindija Bruno	19.01.26
Gebendinger Ernst	10.02.26

89 Jahre

Friedrich Gertrud	01.12.26
Binder Ruth	05.12.26
Koch Adolf	08.01.27
Fickler Martha	14.01.27
Grögli Helene	29.01.27
Weilenmann Lina	04.02.27
Schnetzler Reinhart	16.02.27

88 Jahre

Peter Eduard	17.12.27
Brunner Hulda	03.01.28
Rüedi Maria	08.01.28
Wiesendanger Norma	15.01.28
Hug Theodor	21.01.28
Schaltegger Anna	24.01.28
Kausche Waltraut	02.02.28
Hess Jakob	05.02.28
Maag Ursula	14.02.28
Suter Cäzilia	17.02.28

87 Jahre

Sandmeier Judith	13.12.28
Grimm Dora	13.12.28
Amherd Benjamin	20.12.28
Oeschger Hildegard	21.12.28
Ziltener Marie	07.01.29
Teuscher Ernst	08.01.29
Zollinger Hans	10.01.29
Walter René	24.01.29
Streit Rita	24.01.29
Andres Hanna	31.01.29
Scherrer Albert	03.02.29
Wernli Paul	07.02.29
Trieschmann Kurt	08.02.29
Ruesch Anna Marie	08.02.29
Damian Friedrich	15.02.29

86 Jahre

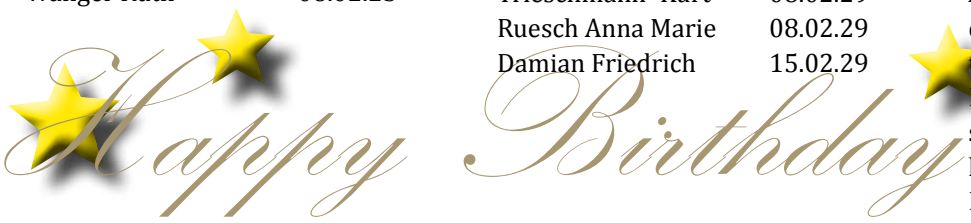
Pfiffner Ida	07.12.29
Bruder Margareta	10.12.29
Bai Gertrud	12.12.29
Rütti Hugo	21.12.29
Wiederkehr Emma	27.12.29
Kunz Jakob	05.01.30
Spörri Hedwig	20.01.30
Kuster Hans	07.02.30
Kissner Annelore	15.02.30
Egli Walter	17.02.30
Ruf Angelika	22.02.30
Wohlgemuth Albert	27.02.30

85 Jahre

Amacker Heidy	29.11.30
Grencso Friderika	15.12.30
Tanner Wilhelm	18.12.30
Wanzenried Madleine	23.12.30
Lerchmüller Johann	23.12.30
Knabenhans Fritz	23.12.30
Stutz Heidi	26.12.30
Kleeb Hansuli	28.12.30
Hillepold Johann Gregor	30.12.30

Die meisten Jubilarinnen/Jubilare freut es, in der Oberi-Zytig aufgeführt zu werden. Jubilarinnen und Jubilare, die lieber nicht erwähnt werden möchten, melden dies bitte schriftlich und unter Angabe des Geburtsdatums an:
Redaktion Oberi-Zytig,
Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur oder via E-Mail an
redaktion-oz@oberwinterthur.ch.

Ehemalige Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, welche gerne erwähnt werden möchten, jedoch den Lebensabend in einem Heim verbringen oder auswärts wohnen, mögen Adresse und Geburtsdatum bitte melden. Angehörige von hier aufgeführten Verstorbenen möchten wir unser Beileid ausdrücken. Bitte melden sie sich bei uns, damit wir das vermerken können.
Danke.



Oberi kulinarisch

EURO PIZZA

Fotos © by Philippe Schiller

Wir sind ein Familienbetrieb:
Biondo mein Mann, Tania meine Tochter und ich Rosanna, dann haben wir noch eine Tochter Giulia (Coiffeuse) und einen Sohn Dario (Detailhandel).

Unsere Geschichte:
Mein Mann war Gipser und ich Coiffeuse, danach arbeitete Biondo bei der SBB. Der Traum von meinem Mann war immer in der Gastronomie tätig zu sein. Darum hatte er einen Club, da wurde Fussball geschaut und er kochte. Dann fing er an Pizzas zu backen in einem Elektroofen. Zwischendurch hatten wir einen Pizzabus, da fuhren wir an Partys und Geburtstage.
Nach langem suchen, haben wir an der Sonnenblickstrasse, wo ein Lebensmittelgeschäft war, unsere Pizzeria gefunden. Wir hatten ziemlich viel selber gemacht! Es war sehr anstrengend, wir wussten auch nicht, ob das Baugesuch für den Holzofen akzeptiert wird! Endlich war es soweit, am 2. Mai 2006 haben wir eröffnet, zuerst nur als Take Away. Da wir beide nicht aus der Gastronomie kamen, haben wir viel gelernt. Endlich konnten wir 42 Plätze bedienen, dadurch habe ich viele Menschen kennen gelernt, unter anderem auch Euch von der Oberi-Zytig.
Wir bereiten den Teig selbst zu, das Gemüse grillieren wir auch frisch. Wir bemühen uns stets alle zufrieden zu stellen.
Nun möchte ich mich noch bei all meinen Kunden, Freunden, Verwandten, Familie und Euch bedanken!
Noch einen speziellen Dank an meine Familie, die sehr viel Geduld hat.
Im nächsten Jahr feiern wir das 10 Jährige Jubiläum. Wie die Zeit vergeht!
Alles Gute wünscht das EURO PIZZA-Team
Biondo, Rosanna und Tania De Cagna

Melanzane alla parmigiana
Zutaten
3 Auberginen, 3 Dose/n Pelati, je 400 g, 2 kleine Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, Salz und Pfeffer, frischer Basilikum, Parmesan, frisch gerieben, Olivenöl

Zubereitung
Auberginen in fingerdicke Scheiben schneiden. Ein Backblech mit Olivenöl einstreichen, Auberginen darauf verteilen und mit Salz und Pfeffer würzen. Bei ca. 250 Grad backen/ausdämpfen lassen, bis sie anfangen, dunkel zu werden und genug Flüssigkeit verloren haben.

Derweil Zwiebeln und Knoblauch in Öl andünsten, Tomaten hinzugeben und alles gut einkochen lassen, mit Salz, Pfeffer und Basilikum würzen. In einer flachen Auflaufform die Hälfte der Auberginen verteilen, darauf die Hälfte der Sauce geben und darauf die Hälfte des geriebenen Käses geben, dann wieder Auberginen, Sauce, Käse schichten und alles im Ofen bei 180 - 200 Grad 20 Min. überbacken.

Müller Partner GmbH
Malergeschäft
8404 Winterthur

Fon 052 242 02 42 **info@farbpalette.ch**
Fax 052 335 31 32 **farbpalette.ch**

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

Ihr Partner rund um
Immobilien und Treuhand

Michael Hofer *Yves Hartmann* *Kurt Nef*

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

ANDEREGG
IMMOBILIEN-TREUHAND AG

«Darauf bauen wir: Professionalität, Transparenz, Vertrauen. Seit 30 Jahren stehe ich mit meinem Namen für diese Werte.»

Heinz Anderegg, Inhaber
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

EIN FAMILIENUNTERNEHMEN 1984–2014 30 JAHRE

Ihre Experten für Immobilien: Verkauf, Erstvermietung, Verwaltung, Schätzung, Baubegleitung, Begründung von Stockwerkeigentum, Erbrecht.

www.anderegg-immobilien.ch • info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45
Anderegg Immobilien-Treuhand AG • Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

KELLER GLAS

Wettbewerb

Texträtsel?

26 bis 28, von seinen Erfahrungen und seinem
ısland. Vielleicht bekommen auch Sie nach dies
st auszuwandern, mich jedenfalls hat es gepackt
ındererfieber. Und Egal aus welchen Gründen Sie
ındern können oder wollen, davon träumen dar
der.

auch mit Teppichen kann man reisen, zuminde
en. Herman und Marion Ritsch's Teppiche sind
ger geeignet und dazu auch viel zu schön. Lieb
an sich mit diesen die Wohnung verschönern ur
tzten.
ı Teppich und Resten Shop im Dorfkern von Ol
ch Sie bestimmt ihren Teppich (der vielleicht so
nn), mehr dazu auf den Seiten 36 und 37.

Zu welchem Artikel gehören diese Zeilen?

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von CHF 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur
Einsendeschluss 20.1. 2016
Auflösung der letzten Ausgabe: SAWIN
Gewinnerin: Frau Ruth Krähenbühl

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Marktplatz Soziale Dienste

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Geiselweid+Michaelschule+ Seuzach / Winterferienkurse / 10 Lektionen Fr. 160.– **www.schwimmkurse.ch**

Triangel Umstands- und Kinderkleiderbörse
Bollstrasse 6, 8405 Seen, Di bis Fr 9-11 Uhr und 14-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr.
Tel. 052 232 16 72, www.3angel.ch

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungs-zustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

tangens, Praxis für Klangmassage, **Fussreflexzonentherapie** und energetische Behandlung. Karin Wäckerle
Industriestr. 8, 8404 Winterthur
Tel. 052 315 25 03 www.tangens-praxis.ch
info@tangens-praxis.ch

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte.
Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

Lösungsorientierte Lebensberatung für Paare, Familien + Einzelpersonen
Kommunikation verbessern, Konflikte lösen, Streit beilegen, Beziehung stärken?
Infos unter **www.gruenerfaden.ch**

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung für das Alter, Alterszentrum Adlergarten, Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 56 78
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Römertorstrasse 1, Tel. 052 267 29 74
- Katholische Krankenpflege Oberwinterthur, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Catherine Pünchera, Tel. 052 267 90 57
  Beraterin: Daniela Rubin, Tel. 052 266 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Catherine Wyler, Tel. 052 266 90 58
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
  2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.0 Uhr, Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09,
  an Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51, Mo - Fr von 9:00 - 11:30 Uhr,
  www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführers:
http://soziales.winterthur.ch/dienste/sozialfuehrer

- Betreuung, Aktivierung, Alltagsbegleitung
- Tag und Nacht, auch an Wochenenden
- Entlastung von betreuenden Angehörigen
- Seniorenbetreuerin - eine sinnvolle Arbeit

Home Instead
Seniorenbetreuung
052 / 20 83 4 83

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
11'500 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsteam
Yves Tobler, Tel. 052 214 29 06
Werni Müller, Rahel Hager Meier, Richard Bingisser, Hannes Teuscher, Lina Tobler

Redaktionsadresse
Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Direct Mail Company AG
www.direct-mail-company.com

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 25.– / Vereine Fr. 50.– / Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur
Präsident: Andi Müller
Vize-Präsident: Dani Welter
Kassier: Marc Hablützel
Dieter Müller, Urs Mächler, Yves Tobler, Thorsten Summer, Richard Reich
www.oberwinterthur.ch

Erscheinungsdaten und Termine
Siehe diese Seite oben

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
210	02.10.2015	26.11.2015
211	08.01.2016	18.02.2016
212	25.03.2016	12.05.2016
213	27.05.2016	14.07.2016
214	19.08.2016	06.10.2016

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 25.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

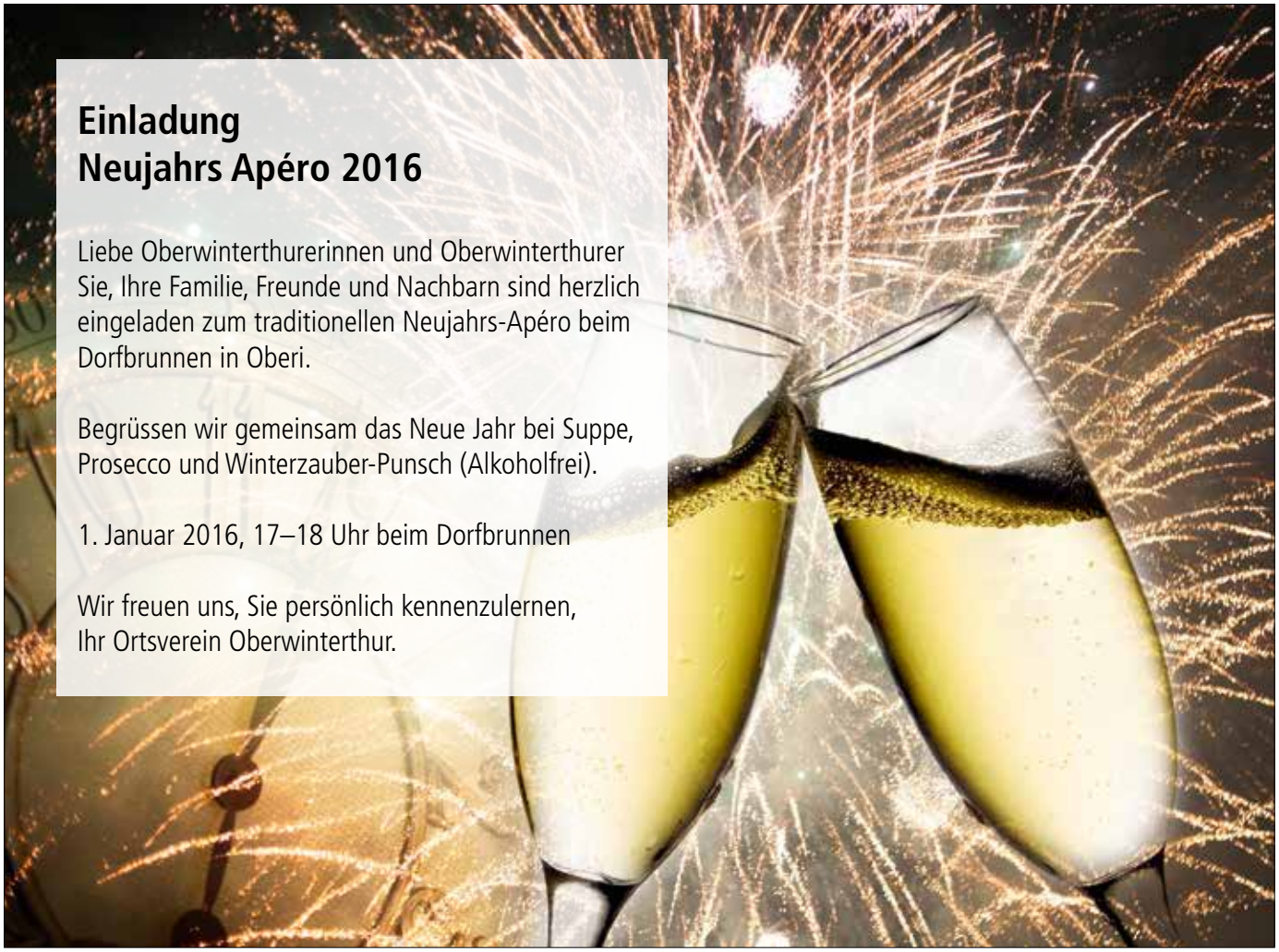
❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) gegen Vorauszahlung 20.– Fr.
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) gegen Vorauszahlung 30.– Fr.

Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch



Einladung
Neujahrs Apéro 2016

Liebe Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurer
Sie, Ihre Familie, Freunde und Nachbarn sind herzlich eingeladen zum traditionellen Neujahrs-Apéro beim Dorfbrunnen in Oberi.

Begrüssen wir gemeinsam das Neue Jahr bei Suppe, Prosecco und Winterzauber-Punsch (Alkoholfrei).

1. Januar 2016, 17–18 Uhr beim Dorfbrunnen

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen,
Ihr Ortsverein Oberwinterthur.

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

Unsere Auslaufmodelle > velosuche24.ch

www.zweiradsport.ch

Über 500 Velos in unserem Lager

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da!

Tel. 052 242 51 51 Römerstr.197, 8404 Winterthur (Im alten Dorfkern von Oberwinterthur)
Winterthur-Seuzach-Effretikon

FLYER
Innovation in Mobility

Elektrovelo, jetzt die neusten Modelle Probe fahren,
Flyer bei uns ab Lager lieferbar!